

Motor Revision / prüfen / zerlegen / zusammenbau

Beitrag von „Littletitus“ vom 5.3.2019, 07:22

So... da mein kleiner damals mit pleuellagerschaden zu mir kam und nur „Übergangsweise“ mit einem auf die Schnelle überholten Zweitmotor wieder auf die Straße kam ist es nun an der Zeit den ursprünglichen Motor wieder zum Leben zu erwecken, zu optimieren und in einem Zug den kompletten Block zu prüfen und zu revidieren! An sich ist das bei unseren Motoren alles andere als ein Hexenwerk, benötigt nicht viel an Spezialwerkzeug und lässt sich auch im heimischen Keller gut durchführen! Ich dachte ich schreib hier mal mit ein paar Bildern den Werdegang meine Revision, vielleicht traut sich das ganze dann auch mal jemand anders zu!

Aus- und Einbau des Blocks lass ich mal außen vor, ich beginn mal mit dem Block bereits am Bock, siehe Bilder! Auf dem vierten Zylinder hat er einen massiven pleuellagerschaden, sprich lagerschale ist komplett weg und auch das Pfeuel hat bereits Spuren in der Aufnahme des Lagers! Sobald draußen gibts Bilder davon!

Jetzt erstmal alles weg was dran ist: Ölwanne, ansaugsieb, schwingungsdämpfer (BTW: 12€ Universal eBay-abzieher funktioniert perfekt...), ansaugbrücke und ventildeckel!